

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	7
<b>Einleitung</b>	9
<b>Höhere Schulen 1919 bis 1945</b>	15
<b>mit dem Fokus auf das Salzburger Schulwesen</b>	
<i>Schule unter dem Kruckenkreuz 1933 bis 1938</i>	15
<i>Schule unter dem Hakenkreuz 1938 bis 1945</i>	16
<b>Das nationalsozialistische Erziehungskonzept –</b>	23
<b>Inhalte und Ziele</b>	
<i>Nationalpolitische Erziehungsanstalt – NPEA</i>	24
<i>Deutsche Heimschule</i>	27
<b>Geschichte des Schulhauses St. Rupert</b>	31
<b>am Kreuzberg bei Bischofshofen</b>	
<i>Gründung – Ausbau – Enteignung 1904 bis 1938</i>	31
<i>Umbau in eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt –</i>	
<i>1938 bis 1945</i>	34
<i>St. Rupert nach 1945 –</i>	35
<i>Wiedererrichtung und Ausbau des katholischen</i>	
<i>Missions-Privatgymnasiums</i>	
<b>Nationalsozialistische Schulpolitik am Beispiel Salzburgs</b>	37
<b>und der Schule am Kreuzberg</b>	
<i>Nationalsozialistischer „Kampf“</i>	37
<i>gegen politischen Katholizismus</i>	
<i>Motor der Umwandlung –</i>	38
<i>Landesschulrat und Gauamtsleiter Karl Springenschmid</i>	
<i>Katholische Kirche und Nationalsozialismus –</i>	42
<i>Erzbischof Sigismund Waitz</i>	
<i>Auswirkungen auf die Schule –</i>	46
<i>Verdrängung des Religionsunterrichts</i>	

<i>Interimslösung: Privatgymnasium Borromäum in St. Rupert</i>	49
<i>Salzburger Schulstiftung –</i>	51
<i>Übernahme von kirchlichen Besitzungen und Vermögen</i>	
<b>St. Rupert auf dem Weg zu einer nationalsozialistischen Eliteschule</b>	53
<b>Umformung und Enteignung</b>	
<i>Kirchlicher Widerstand und</i>	54
<i>nationalsozialistische Rechtfertigung</i>	
<i>Räumung und Vermögensentzug</i>	56
<i>Staatliche Übernahme – Reaktionen</i>	57
<i>Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen</i>	62
<b>Wirtschaftsbetrieb Kreuzberg:</b>	67
<b>Pläne – Einflüsse – Konflikte</b>	
<i>Ausbaupläne: Zwischen ehrgeizigen Wunschvorstellungen,</i>	68
<i>Notwendigkeiten und Hindernissen</i>	
<i>Verwaltungseinrichtung Kreuzberg – Anspruch und Realität</i>	71
<i>Politische Interessen – kriegsbedingte Einflüsse</i>	74
<b>Staatliche Oberschule und Deutsche Heimschule Kreuzberg</b>	79
<b>1938 bis 1945</b>	
<i>Schuljahr 1938/39 –</i>	79
<i>ein wechselvolles Jahr voller Schwierigkeiten</i>	
<i>Schüler im Spiegel von Berichten –</i>	82
<i>Chronikaufzeichnungen – Klassenkatalogen</i>	
<i>Exkurs: Bericht eines Gymnasiasten</i>	82
<i>Zwischen Begeisterung,</i>	85
<i>Gruppenzwang und Widerständigkeit</i>	
<i>Klassenkataloge: Schülerbewertungen</i>	92
<i>und Auswirkungen der „Rassenlehre“</i>	
<i>Schule im Zugriff von Ideologie und Krieg –</i>	98
<i>1939 bis 1945</i>	
<i>„Die Schule tut ihren Kriegsdienst im Klassenzimmer“</i>	99
<i>„Kreuzberger Mitteilungen“</i>	107

<b>Auswirkungen und Nachwirkungen</b>	<b>114</b>
<b>Fazit</b>	<b>119</b>
Bibliographie	125
Quellen	129
Interviews	130
Internet	130
Zeitungen	131
Abkürzungen	131
Endnoten	132
Die Autorin	143